Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **34 (1942)**

Heft (11-12)

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

L'électricité au Comptoir Suisse

En septembre dernier a eu lieu à Lausanne le 23e Comptoir Suisse qui, comme l'année précédente, a été extrêmement fréquenté puisque le demi-million de visiteurs du 22e Comptoir a même été dépassé. Dans la partie réservée aux applications électro-domestiques, ils ont trouvé des stands nouveaux car les exposants s'étaient annoncés si nombreux que la Direction s'est vue dans l'obligation d'agrandir notablement la halle de l'électricité.

La Commission de l'électricité présidée par M. Meystre, Chef du Service de l'Electricité de Lausanne, avait décidé de consacrer principalement les stands de l'OFEL à l'éclairage d'une part et, d'autre part, aux démonstrations de séchage et de stérilisation des fruits et légumes dans le four de la cuisinière électrique.

Le stand de l'éclairage qui comprenait une partie de celui présenté peu auparavant à la Maison Genevoise avait été obligeamment mis à disposition par le Service de l'Electricité de Genève. De nombreuses photographies très suggestives accompagnées de légendes appropriées faisaient nettement ressortir la différence entre un bon et un mauvais éclairage. Quant aux démonstrations de séchage et de stérilisation, elles ont obtenu un succès d'autant plus vif que chacun comprend aujourd'hui non seulement la nécessité de ne laisser perdre aucune denrée, mais aussi les services rendus dans ce domaine par le four de la cuisinière électrique.

Dans l'ensemble, tous les stands de l'électricité ont été très achalandés et jamais le nombre des visiteurs n'y fut aussi considérable.

Fig. 86 Les stands de l'OFEL, Office d'Electricité de la Suisse romande, au Comptoir Suisse de 1942.

Die Ausstellungsstände der OFEL, Office d'Electricité de la Suisse romande, am Schweizer Comptoir 1942.

Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

50 Jahre Elektrizitätswerk Bad Ragaz

Zur Feier seines 50jährigen Bestehens hat dieses Elektrizitätswerk einen Bericht herausgegeben. Die Gründung erfolgte am 6. Dezember 1891 als «Aktiengesellschaft für elektrische Installation in Ragaz und Umgebung». Hauptförderer des jungen Unternehmens war Bezirksförster Martin Bächthold, dem er bis zu seinem im Jahre 1923 erfolgten Tode als Präsident vorstand. Nach kurzer Bauzeit waren die Anlagen so weit gediehen, dass am 18. August 1892 ein grösserer Teil des Netzes Ragaz in Betrieb genommen werden konnte. Es handelte sich um eines der ersten Ueberlandwerke, das mit Hochspannung die Energie auf grössere Distanz transportierte.

Nach einem Hinweis auf die Einrichtungen des Wasserwerkes in Maprak wird im Bericht die weitere geschichtliche Entwicklung des Unternehmens skizziert. In den Jahren 1927/30 erfuhr die Zentrale einen vollständigen Umbau, dem später auch ein Umbau der Leitungs- und Netzanlagen folgte. Zu dem anfänglich alleinigen Netz Ragaz gesellten sich noch die Netze von Pfäfers, Valens, Vasön und Vadura. Bad Pfäfers und die Heilanstalt St. Pirminsberg sowie auch einige entfernte Weiler und Gehöfte wurden angeschlossen.

Im Jahre 1936 wurde auch die Gleichstromanlage der Bad- und Kuranstalt stillgelegt und der Anschluss ihrer Objekte an das Unternehmen bewerkstelligt, das in der Folge, in Anpassung der Statuten an das neue Recht, den alten Firmanamen in die zutreffendere Bezeichnung «A.G. Elektrizitätswerke» abänderte. Heute liefert die Zentrale Dreiphasen-Wechselstrom von 5000 Volt und 50 Perioden.

Taschenbuch für Metallarbeiter

37. Ausgabe für das Jahr 1943.

Mit einem Portefeuille mit zwei Seitentaschen, Spiralheftung und Bleistiftschutz, sowie mit berufsfördernder Textbeilage «Aus Beruf und Leben». Verbunden mit Preis-Wettbewerb und Gratisverlosung schöner Gewinne. Preis Fr. 3.50. Metall-Verlag Bern, Kirchenfeldstrasse 50.

Erfahrene Fachleute aus der Praxis und dem Lehrkörper zeigen, wie man eine Arbeit leichter, besser und schneller machen kann, was in der gegenwärtigen Zeit von besonderer Bedeutung ist. Für einen berufsbildenden Wettbewerb stehen Preise von Fr. 500.— in bar zur Verfügung; ausserdem nimmt jeder Käufer an einer Gratisverlosung teil, bei der eine Omega-Herrenuhr, eine Woche bezahlte Ferien mit freier Bahnfahrt usw. gewonnen werden können.

Das «Taschenbuch für Metallarbeiter» enthält alle notwendigen Angaben, Hinweise und Einteilungen, die ein Taschenkalender aufweisen muss, um den praktischen Bedürfnissen des Alltags zu genügen. Der zweckmässige Einband mit den zwei Seitentaschen ersetzt eine Brieftasche. Das «Taschenbuch für Metallarbeiter» ist ein überaus nützliches Vademekum für alle Berufstätigen des Metallgewerbes und kann bestens empfohlen werden.

Fig. 87 Der an der Schweizer Mustermesse Basel 1942 durch die «Elektrowirtschaft» gezeigte Stand für Kraftwerkbau wurde durch die Officina Elettrica Comunale di Lugano auch an der Fiera Svizzera di Lugano 1942 ausgestellt und zwar erstmals mit Beschriftung in italienischer Sprache.
Le relief présenté par l'Electrodiffusion à la Foire de Bâle de 1942 au stand pour la construction d'usines hydro-électriques a été exposé à la Fiera Svizzera di Lugano 1942 par l'Officina Elettrica Comunale di Lugano, avec inscriptions en italien pour la première fois.

«Nein! Die Zeiten sind nie schlecht!»

Von Herbert N. Casson. 170 Seiten. Verlag H. R. Hugi, Bern 10. Geb. Fr. 8.50. Bei Bezug mehrerer Exemplare Rabatt.[1]

Eine Anleitung in 12 Winken für junge Leute, wie sie vorwärts kommen können. In knapper, einfacher Sprache werden mit vielen Beispielen Lehren gegeben, die jungen Kaufleuten Ansporn sein können: dass man aus der Anstellung, in der man sich befindet, möglichst viel herausholen soll, dass man sich Freude schaffen und dass man Verantwortung übernehmen soll, die Wichtigkeit der Fachliteratur, wie sehr es auf die Gesundheit ankommt, worin die Führereigenschaften bestehen, wie man zur Teilhaberschaft in einem Geschäft emporsteigen kann. Den Grund des Buches bildet echt Cassonscher Optimismus.

«Erfolg mit Werbebriefen»

Von Emil Oesch und Jakob Alber. Verlag für Wirtschaftsförderung, Thalwil-Zürich. Preis Fr. 3.50.

Haben Werbebriefe heute überhaupt noch eine Rolle zu erfüllen? Wer Werbung nur als ein Mittel zum Verkaufe ansieht, neigt vielleicht zur Verneinung dieser Frage. In der vorliegenden Broschüre wird Werbung nicht in diesem engen Sinne aufgefasst. Jeder, der mit seinen Briefen irgend etwas erreichen will, wirbt mit ihnen und tut gut daran, die Technik und Psychologie des wirksamen Briefschreibens zu beachten.

Mit richtig abgefassten Briefen kann man für sich selber werben, man kann neue Absatzgebiete für ein Geschäft erschliessen, man kann für den Namen einer Firma werben, man kann ausstehende Beträge hereinbringen, ohne die Kunden zu verletzen, man kann bei Warenmangel eine Bestellung abweisen, ohne das Wohlwollen des Kunden zu verscherzen.

Klar und mit Hilfe treffender Beispiele zeigen die Verfasser, wie ein wirksamer Brief abgefasst sein muss. Sehr wertvoll ist ein Frageschema, womit man jeden Brief auf seine Erfolgsaussichten prüfen kann.

Man findet in dieser Broschüre nichts von den altväterisch trockenen Briefstellern, alles ist frisch, aus der Praxis heraus für die Praxis geschrieben.

«Die Elektrizität», Heft 4/1942

Vierteljahrszeitschirft, Tiefdruck, 11 S. mit 19 Bildern. Fr. —.50. Verlag «Elektrowirtschaft», Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Das Titelblatt, nach einer Kleinplastik von Frau Heller, Eglisau, geschaffen, gibt dem Heft schon die weihnachtliche Note, die ebenfalls durch den Kurzaufsatz «Woher kommt der Christbaum?» betont wird. — Den reichhaltig von Hans Tomamichel illustrierten Einleitungsaufsatz «Wunder der Ernährung» wird wohl keine Hausfrau ungelesen lassen; in interessanter und spannender Weise wird darin auf die Bedeutung der Vitamine hingewiesen. — Anschliessend folgt dann ein Wettbewerb, der die Leser dazu veranlassen soll, über die aktuellsten Probleme unserer Elektrizitätsversorgung und die notwendigen Einschränkungen nachzudenken und selber zu den ganz natürlichen Schlüssen zu kommen. Dieser Weihnachtswettbewerb wird sehr viel zur Aufklärung des Publikums über die derzeitige Elektrizitätsversorgung beitragen. — Ein weiterer Aufsatz «Ein Fröglihans berichtet von der Reise» gibt ebenfalls nützliche und notwendige Aufklärung.

«L'Electricité pour tous», No. 4/1942

Revue trimestrielle éditée par Electrodiffusion à Zurich, en liaison avec Ofel à Lausanne, No. 4/1942, 16 pages, 19 illustrations.

Sommaire: «Concours de fin d'année»; «A bâtons rompus à travers la radio»; «Attention aux yeux de nos enfants»; «Recettes de cuisine de Martine»; «L'électricité humoristique par Varé»; etc.

«L'Elettricità», fascicolo 4/1942

Rivista illustrata sulle applicazioni dell'elettricità. Editrice: Società Svizzera per la Diffusione dell'Energia Elettrica, Bahnhofplatz 9, Zurigo 1.

Frontespizio: La fiamma natalizia.

Contenuto: Le onde marconiane si trasmettono anche nello spazio vuoto. La casa di domani. Come risparmiare elettricità nell'economia domestica. L'importanza della balestra, ossia la marca svizzera, in tempo di guerra. Concorso di fine d'anno, gratuito ed a più premi. Altro concorso con premio. La pagina della radio (Novella). L'influenza del calore ambientale sulla durata della lampadine. Apparecchi portatili per radioscopia. Compiguerra.

Un assieme molto istruttivo tecnicamente e dal lato pratico, che vale la pena di essere letto.

[1] Das Buch kann beim Verlag kostenlos acht Tage unverbindlich zur Ansicht verlangt werden.

«Elektrizitäts-Verwertung»

Heft 4, Jahrgang 1942/43, 22 Seiten, 22 Abbildungen. Preis Fr. 3.—.

Hauptartikel: «Aus der Elektrizitätswirtschaft Spaniens in den Jahren 1936 bis 1939» von Dipl.-Ing. U. V. Büttikofer. — «Organisation der Erzeugung, des Transportes und der Verteilung elektrischer Energie in Frankreich.» — «Aus der schwedischen Elektrizitätswirtschaft.» — «Procédé pour déceler les isolateurs défectueux sur les lignes à haute tension montées sur poteaux de bois» par Louis Martenet, Ingénieur en Chef de l'Electricité Neuchâteloise S.A. — «Die schweizerische Elektroindustrie im Spiegel der dritten Kriegsmesse» von Dipl.-Ing. Charles L. Gauchat.

Heft 5/6, Jahrgang 1942/43, 29 Seiten, 24 Abbildungen. Preis Fr. 3.50.

Im Hauptartikel «Wie sind elektrische Raumheizgeräte zu beurteilen?» gibt Ing. H. Hofstetter, Basel, eine sachliche und klare Führung durch die Vielzahl der elektrischen Heizsysteme und Fabrikate. Durch den starken Aufschwung der elektrischen Raumheizung und wegen der nicht immer sachlich einwandfreien Werbung für einzelne Fabrikate ist diese Untersuchung von besonderer Aktualität. Unter eingehender Berücksichtigung der physiologischen Voraussetzungen des Kältegefühls und des Wohlbehagens werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Heizapparatsysteme dargestellt. — Weitere Hauptartikel: «Le métro de Moscou» par E. A. Bell. — «Die italienische Elektroindustrie 1941/42» von Dr. Rudolf Frey. — «Lawinen-Meldeanlagen.» — «Entwicklung des Rundfunks in der europäischen Zone von 1939 bis 1941.»

Heft 7, Jahrgang 1942/43, 22 Seiten, 11 Tabellen, 6 Abbildungen. Preis Fr. 3.—.

Hauptartikel: «Die Verwendung moderner Lichtquellen mit verschiedenfarbigem Licht in der Pflanzenkultur» von Ing. E. Pfister. — «Die rumänische Elektrizitätswirtschaft 1922 bis 1940» von cand. ing. G. V. Tordion. — «Schwierigkeiten der dänischen Stromversorgung.» — «Das amerikanische Sendernetz Anfang 1942.»

Zu beziehen durch «Elektrizitäts-Verwertung», Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

«La cuisine actuelle»

Recettes et menus pour jours avec et sans viande, par M. W. Hayward, professeur de cusine. 32 pages. Fr. —.80. Edition Electrodiffusion, Zurich, en liaison avec Ofel, Lausanne. En vente dans les librairies.

Ce petit ouvrage d'une conception originale et inédite, intéressera toutes les ménagères pour lesquelles se pose chaque jour le problème des repas. Les quantités de denrées alimentaires qui nous sont allouées sont suffisantes, mais il faut en tirer le meilleur parti possible. Avec la cuisinière électrique, on y parvient facilement car on peut indiquer la durée de cuisson et la position des commutateurs. Aussi les recettes simples et économiques du professeur Hayward rendront-elles maint service.

Schweizer Finanzrundschau Chronique suisse financière

Werk und Sitz	Grundkapital		Reingewinn		Dividenden	
	Betrag in Mill. Fr	Gattung Serie	1941 1941/42 in 1000 Fr.	1940 1940/41 in 1000 Fr.	1941 1941/42 in %	1940 1940/41 in %
Lausanne						
Cie. vaud. des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe	8,00		1299	1116	6½	6
Luzern						
Centralschweiz. Kraftwerke	20,00		1576	1545	6 [1]	6 [1]
Elektrizitätswerk Altdorf	3,00		279	274	6 [1]	6 [1]
Elektrizitätswerk Schwyz	0,90		106	93	6 [1]	6 [1]
Neuenburg						
S. A. de Participations	0,06	Stamm	392	161	5 [1]	—
Appareillage Gardy	3,27	Vorzug				
Olten						
Aare-Tessin A. G. für Elektrizität	20,00	I. Rang	4470	4435	7½	7½
	30,00	II. Rang				
Poschiavo						
Kraftwerke Brusio A. G.	5,00		524	—	6½ [1]	6½ [1]
Schwanden						
Kraftwerk Sernf-Niederenbach A. G.	7,50		271	249	3	3

[1] Netto.